

# Inhalt

I/2021

## 19 Titel

Es war schon ein sehr bewegtes Leben, das Leben des Hermann Hohn, welches von Peter Stockert anschaulich nachgezeichnet wird. Als 17-jähriger Pennäler hat Hohn die Schule sausen lassen und sich freiwillig an die Front gemeldet (sein Abitur konnte er aber trotzdem ablegen, weil seine Vorgesetzten dafür sorgten), nach der Entlassung aus dem Heer als Freikorpskämpfer in Oberschlesien dabei gewesen, studiert, sich als Tagelöhner durchgeschlagen, trotz aller Widrigkeiten promoviert, Eintritt in die Wehrmacht, dort bis zum Generalleutnant aufgestiegen und so ziemlich alles an höchsten Orden abgeräumt, was es gab, nach dem Krieg als einfacher Arbeiter ins Zivilleben eingetreten, schließlich Bürgermeister geworden. Viel mehr geht nicht.

- 4**    **Seltene Fotos I**
  
- 6**    **Leutnant Karl-Ludwig Kegel**  
Das Ritterkreuz für die Beresinaübergänge bei Borissow
  
- 19**   **Generalleutnant Dr. Hermann Hohn**  
Hochbewährter Offizier und exzellenter Bürgermeister
  
- 29**   **Des Rätsels Lösung**  
Warum es so gut wie keine RK-Verleihungen nach dem "Führerbefehl" vom 7. März 1945 gab
  
- 34**   **Vorschau auf Heft II/2021 und Impressum**

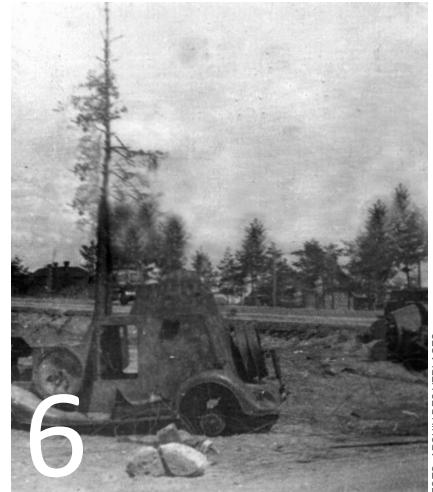


FOTO: ARCHIV DES VERLAGES



ABB.: ARCHIV DES VERLAGES

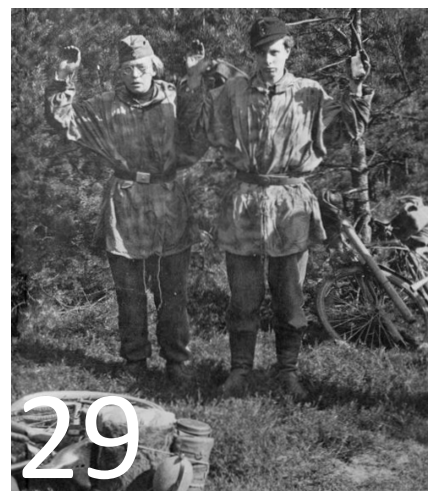


ABB.: ARCHIV DES VERLAGES